

Tragödie auf der A2: Vier Tote bei schweren Unfall mit Kleinbus!

Bei einem schweren Unfall auf der A2 in Niederösterreich am 1. April 2025 starben vier Frauen, mehrere Personen wurden verletzt.

A2, Nähe Scheiblingkirchen, Bezirk Neunkirchen, Niederösterreich, Österreich - Am 1. April 2025 ereignete sich ein tragischer Unfall auf der Autobahn A2 in der Nähe von Scheiblingkirchen, Bezirk Neunkirchen, Niederösterreich. Um etwa 6:30 Uhr fuhr ein Kleinbus, besetzt mit acht ukrainischen Staatsbürgern, auf einen Lkw auf, der gerade einen Parkplatz verlassen hatte. Dieser Vorfall forderte das Leben von vier weiblichen Insassen des Kleinbusses, während vier weitere Fahrgäste schwer verletzt wurden. Der Lenker und der Beifahrer des Lkw, in dem zwei peruanische Staatsbürger saßen, erlitten lediglich leichte Blessuren. Die Verletzten wurden umgehend in verschiedenen Krankenhäusern in Wien, Niederösterreich und Burgenland versorgt, wobei die Rettungskräfte mit einem umfassenden Einsatz reagierten.

Drei Notarzthubschrauber sowie mehrere Rettungsfahrzeuge von Rotem Kreuz, Arbeiter-Samariterbund und SMD-Rettungsdienst waren vor Ort. Aufgrund des Unfalls musste die Autobahn A2 in Richtung Wien für mehrere Stunden gesperrt werden, was einen kilometerlangen Stau verursachte. Auch auf der Ausweichstrecke B54 war mit erheblichen Zeitverlusten zu rechnen.

Ermittlungen und Unfallursache

Die Polizei hat unverzüglich Maßnahmen eingeleitet, um den Unfallhergang genau zu klären. Dazu gehörten Vermessungen des Unfallorts mittels Drohne und die Einvernahme der Insassen des Lkw. Aufgrund der schweren Verletzungen der übrigen Insassen des Kleinbusses sind sie vorerst nicht vernehmungsfähig. Die genauen Gründe und das Ziel der Fahrt des Kleinbusses sind bislang unklar; jedoch wurde ein Schlepperei-Vorwurf ausgeschlossen.

Der Vorfall ist Teil einer größeren statistischen Erfassung von Straßenverkehrsunfällen in Österreich, die regelmäßig von Polizeiorganen dokumentiert wird. Laut den Daten von Statistik Austria werden alle Unfälle mit Personenschäden erfasst. Die kontinuierliche Beobachtung des Unfallgeschehens dient der Unfallforschung und -prävention, wobei die jeweiligen Ergebnisse quartalsweise und jährlich veröffentlicht werden.

Der Unfall auf der A2 verdeutlicht die Gefahren des Straßenverkehrs und erinnert an die Bedeutung von Sicherheit und Vorsicht auf den Straßennetzen Österreichs. Solche Tragödien sind nicht nur individuell, sondern betreffen die gesamte Gesellschaft und schärfen das Bewusstsein für die Notwendigkeit kontinuierlicher Sicherheitsmaßnahmen. **vol.at** berichtet, dass die ermittelnden Behörden alles daran setzen, um die genauen Umstände des Vorfalls vollständig zu klären. Auch **ORF NÖ** hat über den schrecklichen Unfall berichtet, der nicht nur Trauer, sondern auch Fragen aufwirft.

Für die betroffenen Familien und Freunde der Opfer bleibt nur der schmerzhafteste Verlust, während gleichzeitig der Verkehr immer wieder auf die Risiken und die Notwendigkeit von Vorsichtsmaßnahmen hinweist. Die Initiative zur Verbesserung der Verkehrssicherheit ist für die gesamte Gesellschaft von Bedeutung und wird durch die fortlaufende Statistik und Forschung unterstützt, die von **Statistik Austria** bereitgestellt wird.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	A2, Nähe Scheiblingkirchen, Bezirk Neunkirchen, Niederösterreich, Österreich
Verletzte	8
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vol.at• noe.orf.at• www.statistik.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at